

Dauer der Ausstellung: 27. Februar bis 17. März 2023

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. von 08:00 - 15:30 Uhr

Do. von 08:00 - 18:00 Uhr

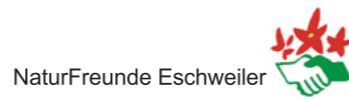
Fr. von 08:00 - 12:30 Uhr

Ort: Rathaus Eschweiler • Johannes-Rau-Platz 1 • 52249 Eschweiler

Bildvortrag: Dienstag, 14. März 2023, 18.00 Uhr, Ratssaal der Stadt Eschweiler

© Fotos: Biologische Station StädteRegion Aachen e.V., Farina Großmann

(Mit meiner Teilnahme erkläre ich mich damit einverstanden, dass bei der Veranstaltung Bilder gemacht werden zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit auf Printmedien (Presse) und Internet, Widerruf ist Vorort zu vermerken.)



LebensRäume
Ökosysteme verstehen
und schützen

Ein
Projekt der
NaturFreunde
NRW

www.lebensraeume-nrw.de
www.naturfreunde-nrw.de/lebensraeume

LebensRaeumeNRW

lebensraeumenrw



<https://life-amphibienverbund.de/>

Doppelausstellung
*"Pionieramphibien und wo sie zu finden sind:
Lebensräume erhalten, wiederherstellen und verbinden"*
und
"Wunderwelt heimische Amphibien"



Zur Doppel-Ausstellungseröffnung

**"Pionieramphibien und wo sie zu finden sind:
Lebensräume erhalten, wiederherstellen und verbinden"**

und

"Wunderwelt heimische Amphibien"

laden wir Sie ins Foyer des Rathauses Eschweiler
am **Montag 27. Februar ab 17.00 Uhr**
herzlich ein.

Dienstag, 14. März ab 18.00 Uhr

findet im Ratssaal der Stadt Eschweiler ein Bildvortrag von Farina Graßmann
zu ihrem Buch "Wunderwelt heimische Amphibien" statt,
zu der wir Sie auch herzlich einladen.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei
Anmeldung erwünscht: www.vhs-eschweiler.de
Tel.: 02403 / 7027-0

Die meisten unserer heimischen Amphibienarten sind bedroht. Beide Ausstellung "Pionieramphibien und wo sie zu finden sind: Lebensräume erhalten, wiederherstellen und verbinden" und die Fotoausstellung "Wunderwelt heimische Amphibien" von Farina Graßmann, thematisieren die Ursachen und informieren über die Arten und zeigen die Lebensräume auf.

Die Fotoausstellung von Farina Grassmann tut dies anhand der hervorragenden Aufnahmen der Tiere und ihrer Umgebung. Die Ausstellung "Pionieramphibien und wo sie zu finden sind: Lebensräume erhalten, wiederherstellen und verbinden" des LIFE Amphibienverbund-Projekts der Biologischen Station StädteRegion Aachen klärt auf über drei ganz besondere Amphibienarten und die Maßnahmen, die unternommen werden, um die Vorkommen in unserer Region zu stärken und zu erhalten. Die drei Arten Geburtshelferkröte, Kreuzkröte und Gelbbauchunke sind europaweit geschützt, jedoch durch den stetigen Verlust an Lebensräumen in unserer Region und darüber hinaus selten geworden. Ursache für den starken Rückgang der Tiere ist der fortschreitende Verlust von geeigneten Lebensräumen. In aktiven und ehemaligen Steinbrüchen, Kiesgruben und auf den Bergehalden der nördlichen StädteRegion Aachen kommen die Arten noch vor, die Bestände sind aber zum Teil in ihrem Fortbestand auch hier bedroht.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Lebensräume" des Landesverband der NaturFreunde NRW in Kooperation mit den NaturFreunde Eschweiler, Biologische Station Städteregion Aachen im Rahmen des Projekts "LIFE-Amphibienverbund" und der vhs Eschweiler.